

EWR NIEDERLASSUNGSFREIHEIT

Mitteilung über die für Zweigstellen von CRR-Kreditinstituten aus EWR-Mitgliedstaaten geltenden Bestimmungen des österreichischen Rechts

CRR-Kreditinstitute aus EWR-Mitgliedstaaten, die in Österreich Tätigkeiten über eine Zweigstelle erbringen, haben folgende Bestimmungen des österreichischen Rechts einzuhalten (u.a. § 9 Abs. 7 Bankwesengesetz – BWG):

Bankwesengesetz¹	
§ 23h	Maßnahmen zur Begrenzung systemischer Risiken aus der Immobilienfinanzierung
§§ 31 bis 32	Spareinlagen
§§ 33	Besondere Vorschriften für Hypothekar- und Immobilienkreditverträge
§§ 34 bis 37	Verbraucherschutzbestimmungen
§ 37a	Einlagensicherung
§ 38	Bankgeheimnis
§§ 39, 39a, 39e und 41	Sorgfalts- und Meldepflichten

¹ Den Wortlaut der entsprechenden Gesetzesbestimmungen in der jeweils gültigen Fassung entnehmen Sie bitte dem Rechtsinformationssystem des Bundes (<https://www.ris.bka.gv.at/>).

§ 44 Abs. 3 bis 6	Bestimmungen zur Rechnungslegung
§§ 60 bis 63	Verpflichtung zur Bestellung eines Bankprüfers, dessen Qualitätserfordernisse und besonderer Pflichten
§ 65 Abs. 3a	Veröffentlichung
§§ 66 bis 68	Verpflichtung zur Einhaltung der Vorschriften über den Deckungsstock bei Entgegennahme von mündelsicheren Einlagen
§§ 74 bis 75	Meldeverpflichtungen
§ 93 Abs. 1	Informationsweitergabe für Zwecke der Einlagensicherung und der Anlegerentschädigung
§ 94	Bezeichnungsschutz
§ 95 Abs. 3 und 4	Sparvereine und Werkssparkassen

Finanzmarkt-Geldwäsche-Gesetz (FM-GwG)

Das FM-GwG ist gemäß § 1 iVm § 2 Z 1 leg.cit. auf Zweigstellen von CRR-Kreditinstituten, die im Rahmen der Niederlassungsfreiheit tätig sind, anwendbar.

Je nach ihrem Geschäftsgegenstand haben Kreditinstitute aus Mitgliedstaaten die übrigen in § 69 BWG genannten Bundesgesetze und EU-Verordnungen² sowie folgende Bestimmungen einzuhalten:

Wertpapieraufsichtsgesetz 2018

§§ 47 bis 54	Verpflichtung zum Handel im besten Interesse des Kunden
--------------	---

² § 69 Abs. 1 BWG zählt folgende Bundesgesetze bzw. EU-Verordnungen auf: das Sparkassengesetz, das Bausparkassengesetz, die Einführungsverordnung zum Hypothekenbank- und zum Pfandbriefgesetz, das Hypothekenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz, das Bankschuldverschreibungsgesetz, das Investmentfondsgesetz 2011, das Depotgesetz, das BMSVG, das Immobilien-Investmentfondsgesetz, das Finanzkonglomeratengesetz, das Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz sowie die Verordnung (EU) Nr. 575/2013, der Titel IV der Verordnung (EU) Nr. 909/2014, das Zentralverwahrer-Vollzugsgesetz – ZvVG, BGBl I Nr. 69/2015, die Verordnung (EU) 2017/2402 zur Festlegung eines allgemeinen Rahmens für Verbriefungen und zur Schaffung eines spezifischen Rahmens für einfache, transparente und standardisierte Verbriefung und zur Änderung der Richtlinien 2009/65/EG, 2009/138/EG, 2011/61/EU und der Verordnungen (EG) Nr. 1060/2009 und (EU) Nr. 648/2012, ABl. Nr. L 347 vom 28.12.2017 S. 35, des STS-Verbriefungsvollzugsgesetzes – STS-VVG, BGBl I Nr. 76/2018, des Pfandbriefgesetzes – PfandBG, BGBl I Nr. 199/2021 sowie die für die Bankenaufsicht relevanten technischen Standards im Sinne der Art. 10 bis 15 der Verordnung (EU) Nr. 1093/2010 und der Art. 10 bis 15 der Verordnung (EU) Nr. 1095/2010.

§§ 55 bis 59	Eignung und Angemessenheit der Wertpapierdienstleistungen
§§ 60 bis 61	Berichtspflicht gegenüber den Kunden
§§ 62 bis 64	Bestmögliche Durchführung von Dienstleistungen
§ 65	Bearbeitung von Kundenaufträgen
§§ 66 bis 68	Professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien
§ 69 bis 70	Unerbetene Nachrichten und Haustürgeschäfte

Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/65/EU	
--	--

Art. 36	Finanzanalysen und Marketingmitteilungen
Art. 44 bis 51	Information von Kunden und potenziellen Kunden
Art. 52 bis 53	Anlageberatung
Art. 54 bis 58	Beurteilung der Eignung und Angemessenheit
Art. 59 bis 63	Berichtspflicht gegenüber den Kunden
Art. 64 bis 66	Bestmögliche Ausführung
Art. 67 bis 70	Bearbeitung von Kundenaufträgen

Verordnung (EU) Nr. 600/2014 (MiFIR)	
---	--

Art. 14 bis 26	Transparenz für systematische Internalisierer und Wertpapierfirmen die mit OTC handeln; Meldung von Geschäften
----------------	--

Zahlungsdienstegesetz 2018	
-----------------------------------	--

§§ 5 und 6	Zugang zu Zahlungssystemen
------------	----------------------------

§§ 32 bis 87	Transparenz der Vertragsbedingungen, Informationspflichten für Zahlungsdienste; Rechte und Pflichten bei der Erbringung von Zahlungsdiensten
--------------	--